

## Ziel der Weiterbildung

Der/Die Lebensmitteltechniker/in erlangt in der zweijährigen Vollzeitausbildung an der ZDS eine erweiterte berufliche Handlungskompetenz, die ihn/sie befähigt, Führungsaufgaben im mittleren Management der Lebensmittelindustrie zu übernehmen. Gelernt wird, komplexe Aufgaben selbständig zu bewältigen, Entscheidungen zu treffen, ihre Umsetzung zu planen und durchzuführen, und verantwortlich in aufgaben- und projektbezogenen Teams tätig zu werden.

Während der Weiterbildung erweitert der/die Studierende seine/ihre:

- Fachkompetenz (Fachwissen, Ergebnisbeurteilung)
- Human- und Sozialkompetenz (Teamfähigkeit, verantwortungsbewusstes Handeln, Kommunikationsfähigkeit)
- Methoden- und Lernkompetenz (Planungsverfahren, Arbeitstechniken, Lösungsstrategien, Lernen lernen, Kommunikationsmethoden).

Wichtige Einsatzgebiete des/der Lebensmitteltechnikers/in in der Industrie finden sich in den Bereichen:

- Produktionsvorbereitung und Durchführung
- Qualitätsmanagement
- Anwendungstechnik
- Vertrieb und Kundenbetreuung
- Produktentwicklung

Während der Weiterbildung kann der/die Studierende zusätzlich die Hochschulzugangsberechtigung erwerben. Damit besteht für den/die Absolventen/in die Aufstiegsmöglichkeit über ein anschließendes Studium an einer Hochschule oder Universität zum Bachelor.



## Stundentafel

Die Weiterbildung zum/r „Staatlich geprüften Techniker/in“ umfasst 2400 Unterrichtsstunden, verteilt auf zwei Schuljahre. Die Weiterbildung beinhaltet im zweiten Ausbildungsjahr eine Projektarbeit, die in Industriebetrieben mit praxisrelevanter Themenstellung durchgeführt wird und mit einer öffentlichen Ergebnispräsentation abschließt.

Die Unterrichtseinheiten gliedern sich in folgende Bereiche:

### I. Fachrichtungsübergreifender Teil:

- Deutsch/ Kommunikation
- Englisch
- Politik/ Gesellschaftslehre
- Betriebs- und Personalwirtschaft
- Mathematik

### II. Fachrichtungsbezogener Bereich:

- Lebensmitteltechnologie
- Rohstoffe und Produktentwicklung
- Qualitätsmanagement/ Lebensmittelrecht
- Betriebstechnik
- Verpackungs-/ Umwelttechnik
- Produktionswirtschaft und Logistik
- Lebensmittelchemie und physikalische Prozesse
- Kostenbezogenes Management

### III. Projektarbeit

### IV. Ergänzungskurse (Auszug)

- z.B. Berufs- u. Arbeitspädagogik
- Vorbereitung zur Hochschulzugangsberechtigung

## Aufnahmebedingungen

Folgende Nachweise sind erforderlich:

- Abschlusszeugnis der Hauptschule oder ein gleichwertiges Zeugnis
- Zeugnis der Berufsschule und Zeugnis mit Benotung über die bestandene Ausbildungsabschlussprüfung in einem Beruf, der dem Berufsfeld Ernährung oder Hauswirtschaft zugeordnet werden kann
- Arbeitsbescheinigungen über die praktische Berufstätigkeit im Beruf von mindestens vier Jahren einschließlich Ausbildungszeit

Bewerbungsunterlagen:

- Aufnahmeantrag (ausgefüllter Interessentenbogen)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Abschlusszeugniskopie der allgemeinbildenden Schule
- Abschlusszeugniskopie der Berufsschule
- Kopie des Gesellenbriefes/Facharbeiterzeugnis
- Arbeitsbescheinigung/Arbeitszeugnisse

## Beginn, Dauer und Abschluss

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien eines jeden Jahres und schließt nach zwei Jahren mit der Abschlussprüfung zum/r „Staatlich geprüften Techniker/in“ in der Fachrichtung: Lebensmitteltechnik ab.

## Teilnehmerzahl

Pro Lehrgang sind 24 Teilnehmer zugelassen.



## Kosten:

Es werden keine Aufnahme-, Teilnahme- und Prüfungsgebühren erhoben. Die Kosten für Lehrmittel und Betriebsbesichtigungen tragen die Studierenden. Arbeitskleidung und Arbeitsmittel sind von den Studierenden zu beschaffen.

Eine Unterkunft wird nicht gestellt. Die ZDS kann jedoch vermittelnd tätig werden. Nach Entrichten einer Gebühr können die Studierenden an der Verpflegung durch die schuleigene Küche teilnehmen.

## Förderungsmöglichkeiten

Bei angestrebter Förderung nach dem Meister-BAföG und Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) ist eine Kontaktaufnahme mit der zuständigen Behörde **vor** Weiterbildungsbeginn erforderlich.

Gegen Vorlage eines Bildungsgutscheines erfolgt Förderung durch die Arbeitsagenturen gemäß §85 SGB III. Über Details informieren wir Sie auf Anfrage.

## Arbeitsmittel

Für die Weiterbildung werden die üblichen Arbeitsmittel für Studierende benötigt.

## Schulleitung

Studiendirektor i.E. Alfred Pflugmacher  
Tel: 0212/596120  
e-mail: pflugmacher@zds-solingen.de  
Stellvertreterin: Frau Dr. Kerstin Freund  
e-mail: k.freund@zds-solingen.de

## Unterrichtszeiten

Unterricht findet von Montag bis Donnerstag jeweils von 08.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 08.00 - 12.15 Uhr statt. Es werden pro Woche 34-36 Unterrichtsstunden erteilt.

## Nächster Lehrgang:

- TK 1-14: Beginn am 22.08.2012
- Stand: Januar 2012 / Änderungen vorbehalten

**Interessentenbogen**  
zur Weiterbildung zum/r „Staatlich geprüften Techniker/in“  
Fachrichtung: „Lebensmitteltechnik“  
TK 1-14 ab 22.08.2012

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Staatsangehörigkeit: ..... Familienstand: .....

Konfession: .....

Anschrift:  
Straße: .....

PLZ, Wohnort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Allgemeiner und fachlicher Bildungsgang:

Schulbildung: .....  
Abschlussklasse: .....

Berufsausbildung als: ..... vom ..... bis .....

Ausbildungsbetrieb: .....

Berufsschule: ..... vom ..... bis .....

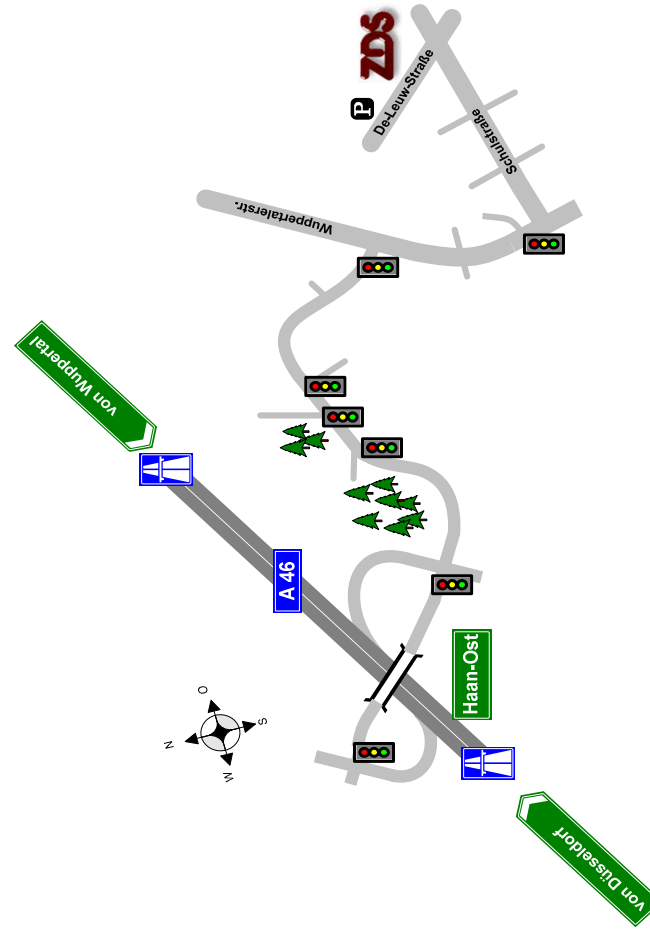
Gesellenbrief/Facharbeiterbrief: .....  
am ..... in .....

Meisterbrief als .....  
am ..... in .....

Berufspraxis nach der Gesellen-/ Facharbeiterprüfung

Firma: .....  
vom ..... bis .....

Firma: .....  
vom ..... bis .....



So erreichen Sie uns:

Sekretariat

Frau Altmann Mo-Fr: von 08.00- 15.30 Uhr  
Tel: 0212/596121  
Fax: 0212/596161  
e-mail: a.altmann@zds-solingen.de

Internet: <http://www.zds-solingen.de>

Postanschrift: Berufskolleg der ZDS  
De-Leuw-Str. 3-9  
42653 Solingen



Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft



**Staatlich geprüfter Techniker/  
Staatlich geprüfte Technikerin**  
Fachrichtung: Lebensmitteltechnik

**Berufliche Weiterbildung\***

2 Jahre Vollzeitunterricht mit staatlicher Abschlussprüfung  
und der Möglichkeit des Erwerbs der  
Hochschulzugangsberechtigung



\*Zertifizierter Lehrgang nach AZWW  
(Gegen Vorlage eines Bildungsgutscheines erfolgt  
Förderung durch die Arbeitsagenturen)